

© Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES

Endstation Wiesn-Rausch

Ausnüchterungszelle und Kinderfundbüro: Das Münchner Oktoberfest hat eine neue Servicezentrale. Geplant hat den Kupferbau der Berliner Volker Staab.

von Anne Isopp

Hinweis: Leider können Sie den vollständigen Artikel nicht in nextroom lesen. Sie haben jedoch die Möglichkeit, diesen im "" Archiv abzurufen. Wir haben leider keinen direkten Link ins Archiv. Den Artikel können Sie nur noch im Archiv finden: :

Service Zentrum **Theresienwiese**

München, Deutschland

ARCHITEKTUR

Volker Staab

BAUHERRSCHAFT

Landeshauptstadt München

TRAGWERKSPLANUNG

CBP Cronauer

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Aichner - Kazzer

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Richard Pregler

FERTIGSTELLUNG 2004

SAMMLUNG

Salzburger Nachrichten

PUBLIKATIONSDATUM

17. September 2005





© Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES



© Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES



© Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES

Service Zentrum Theresienwiese

DATENBLATT

Architektur: Volker Staab

Mitarbeit Architektur: Jürgen Rustler, Petra Wäldle (Wettbewerb), Madina von Arnim,

Alexander Böhme, Birgit Knicker, Helga Blocksdorf, Babette Schumacher

Bauherrschaft: Landeshauptstadt München

Tragwerksplanung: CBP Cronauer Landschaftsarchitektur: Richard Pregler

örtliche Bauaufsicht: Aichner - Kazzer (Martin Aichner, Hans Kazzer)

Fotografie: Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES

Haustechnik: Ingenieurbüro IBF, München

Elektroplanung: Ingenieurbüro Karl Saurugg, München, Gebrüder Kreutmeiser GmbH,

Sielenbach

Kommunikationstechnik: Ingenieurbüro Brüniger & Co. München

Funktion: Sonderbauten

Planung: 2002

Ausführung: 2003 - 2004

Bruttogeschossfläche: 3.617 m² Bebaute Fläche: 1.982 m² Umbauter Raum: 13.700 m³ Baukosten: 13,0 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Architektur + Wettbewerbe, Bauten für Polizei und Rettungsdienste, Karl Krämer

Verlag, Stuttgart 2006.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Architekurpreis 2005, Auszeichnung



© Werner Huthmacher / ARTUR IMAGES